



Aufbau eines innerbetrieblichen Exportkontrollsystems

- ◆ **Rechtliche Grundlagen** der Exportkontrolle
- ◆ **Anforderungen an ein innerbetriebliches Exportkontrollsystem** – Erkennen Sie Ihre Risiken im Export!
- ◆ Der **Exportverantwortliche** – Wer trägt die Verantwortung? Zuständigkeiten & Kompetenzen – Wer macht was?
- ◆ **Schulung der MitarbeiterInnen** – Wer? Wann? Wie oft?
- ◆ Technische Möglichkeiten der Exportkontrolle – Software, etc.
- ◆ „**Know your customer**“ & „**Know your product**“
- ◆ Besondere Herausforderung – „**Dual Use**“ und andere Güterklassifizierungen
- ◆ Exportkontrollrisiken - **Export-Genehmigungspflichten & Exportverbote** – **Umsetzung im Betrieb**

Mittwoch, 20. Oktober 2021

9.00 – ca. 17.00 Uhr

WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- ◆ Exportkontrolleure
- ◆ Compliance Officers
- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Export-Manager
- ◆ Geschäftsführer
- ◆ Export-Sachbearbeiter

Hintergrund & Seminarziel

Im Export stößt man oft auf unerwartete rechtliche Hindernisse – jedes exportierende Unternehmen muss sich daher die Frage stellen, wie es die eigene Exportorganisation aufstellt, um eine Einhaltung von nationalen und internationalen Exportkontrollvorschriften zu gewährleisten.

Durch eine entsprechende innerbetriebliche Organisation der Exportkontrolle – auch als Internal Export Compliance Programm (ICP) bezeichnet – können Risiken aufgrund von Exportrestriktionen in den Griff bekommen und Strafen vermieden werden.

Dieses Seminar informiert Sie über die geltenden behördlichen Anforderungen und erörtert wie Sie ihr Unternehmen organisieren können, um diese Anforderungen zu erfüllen und damit die Einhaltung der Exportregularien sicher zu stellen.

Unter anderem werden die folgenden Themen besprochen:

- Was ist ein Internal Export Compliance Programm (ICP)?
- Wie erarbeite und implementiere ich ein solches ICP?
- Beurteilung von Exportkontrollrisiken im Unternehmen (Risikoanalyse als Ausgangspunkt für ein ICP)?
- Klassifizierung
- Technologietransfer - die Kontrolle von Technologie
- Umgang mit Red Flags
- Exportkontrollklauseln in Verträgen und AGB
- Das Berichtswesen - Reporting in der Exportkontrolle
- Umgang mit Unregelmäßigkeiten und Verstößen

Exportkontrolle ist ein laufender Prozess, da sich sanktionierte Länder, Unternehmen, Personen und Produkte ständig ändern. Sie müssen daher die Regeln und Prüfverfahren kennen und ein innerbetriebliches Exportkontrollsystem implementieren und laufend adaptieren.

Alle Exportfirmen müssen die entsprechenden Rechtsvorschriften kennen, dieses Seminar gibt einen praxisorientierten Überblick über die aktuelle Rechtslage und vermittelt wesentliche Grundlagen zum Aufbau innerbetrieblicher Exportkontrollstrukturen. Es richtet sich an Exportkontrolleure, Compliance Officers, Inhousejuristen, Geschäftsführer und Vorstände sowie an alle Mitarbeiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die mit dem Thema Exportkontrolle bzw. Export Compliance betraut sind.

Referenten

Dr. Matthias Creydt, Rechtsanwalt, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der Kanzlei CREYDT.LAW, München, Spezialist für alle Aspekte des europäischen und U.S. Exportkontrollrechts sowie für Export Compliance.

Dipl.-Kfm. Viktor Justich, Betriebswirt bei CREYDT.LAW, München, berät und unterstützt Mandanten im Bereich Export Compliance, insbesondere bei der Umsetzung und Implementierung der exportkontrollrechtlichen Rahmenbedingungen in der Aufbau- und Ablauforganisation, z.B. bei der Schaffung von entsprechenden Prozessen.

Programm

◆ Exportkontrolle – Grundlagen, Systematik und Begriffe

- Systematik der Exportkontrolle
- Genehmigungspflichten für gelistete Güter
- Überblick über die Güterlisten: Dual Use-Verordnung und Güterliste, (Militärgüterliste)
- Recht der Verbote und Beschränkungen für den grenzüberschreitenden Warenverkehr
- Genehmigungspflichten für nicht gelistete Güter
- Personen-Embargos - kritische Endempfänger
- Genehmigungsarten und Verfahrenserleichterungen
- Endverbleibserklärungen

◆ Exportkontrollklauseln in Verträgen und AGB

◆ Aufbau und Implementierung einer innerbetrieblichen Exportkontrollorganisation

- Risikoanalyse
- Pflichten in der Exportkontrolle
- Verteilung von Zuständigkeiten
- Exportverantwortlicher – Exportkontrolle ist Chefsache!
- „Know your customer“ & „Know your product“
 - Prüfverfahren - Welche Prüfungen sind notwendig?
 - Wo finde ich was?
 - Begrifflichkeiten der Güterlisten („besonders konstruiert für ...“ etc.)
 - Herangehensweise bei der Güterklassifizierung und Nutzung von Hilfsmitteln
 - Wie kann ich mich absichern?
- Führung von Aufzeichnungen und Aufbewahrung von Unterlagen
- Schulungen
- Kontrollen und Korrekturmaßnahmen
- Umgang mit Verstößen
- Wer haftet für Verstöße?

ICC Austria - *Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht*

ICC Austria berät Sie bei:

- *Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge*
- *Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie*
- *Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen*
- *Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation*
- *Prävention vor Korruption, Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Spionage*

Anmeldeformular

Frau Petra Wirtl
ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: **Mag. (FH) Doris Feichtl**

• **RUSSLAND – Transport, Zoll & Zertifizierung**

11. – 13. Oktober 2021, Online-Training

• **Sanctions & Embargoes US/EU-Export- & Re-Export Controls**

11. November 2021, Webinar in englischer Sprache

weitere Seminare & Online-Trainings: www.icc-austria.org

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

Aufbau eines innerbetrieblichen Exportkontrollsystems

20. Oktober 2021, 9.00 – ca. 17.00 Uhr
WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

U1 Taubstummengasse: 5 Gehminuten
Kostenfreie Tiefgarage der WKO, Einfahrt Schönburggasse

Teilnahmegebühr

inkl. elektronischer Trainingsunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss

€ 510,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 408,00 + 20% USt

Anmeldeschluss

4 Werktage vor dem Seminar

Bei Buchung bis zum 03.09.2021
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Seminarunterlagen

Alle Seminarunterlagen werden den registrierten Teilnehmer/Innen drei
Werktage vor dem Seminarbeginn elektronisch zur Verfügung gestellt.

✓ elektronische Unterlagen inkludiert

Darüber hinaus möchte ich bestellen:

Gedruckte Unterlagen in einer Mappe für
EUR 15,- inkl. 20% Ust. pro Seminartag
(erhältlich nur für Seminarteilnehmer/Innen!)

Bitte beachten Sie, dass kein Computer bzw. nur begrenzte Anschlussmöglichkeiten für die Stromversorgung beim Seminarort vorhanden sind!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten (wenn abweichend von Teilnehmer Information)

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert.
Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift